

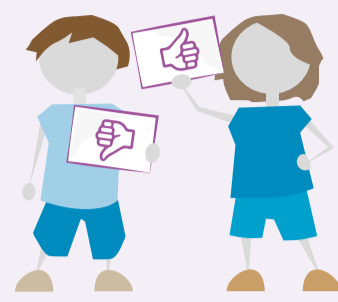
# Achtung Kinderperspektiven!

Mit Kindern KiTa-Qualität entwickeln

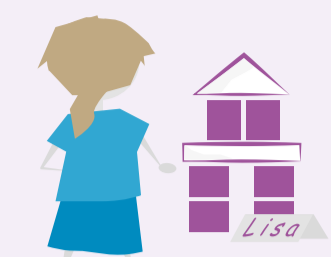
## Mitgestaltung und Mitbestimmung



Kinder wünschen sich die KiTa als einen Ort, an dem sie sich gut auskennen, mitgestalten, mitbestimmen und sich beschweren können.



Sich beteiligen, mitreden und (mit-)entscheiden



Mit den eigenen Werken sichtbar sein



Sich in Bezug auf die eigenen Rechte und Entscheidungen respektiert fühlen



Kinder wollen sich in der Gemeinschaft und den Beziehungen zu den Fachkräften sicher, wertgeschätzt und in ihren Rechten respektiert fühlen.



Sich durch Regeln, Rituale und Gemeinschaft miteinander verbunden und gesichert fühlen



Sich in der Beziehung zu den Fachkräften sicher, wertgeschätzt, ermutigt und beschützt fühlen

## Beziehungsgestaltung und Gemeinschaftserleben



Kinder wollen an geschützten Orten ungestört mit ihren Freund\*innen spielen und nicht geärgert werden.

Sich zurückziehen und an 'geheimen' Orten ungestört sein

## Peerkultur und Freundschaft



Sich mit Freund\*innen Fantasiewelten ausdenken und eine gemeinsame Spielkultur entwickeln



Sich durch Freund\*innen gestärkt und beschützt fühlen

## Erfahrungsräume außerhalb der KiTa



Sich im umgebenden Sozialraum auskennen

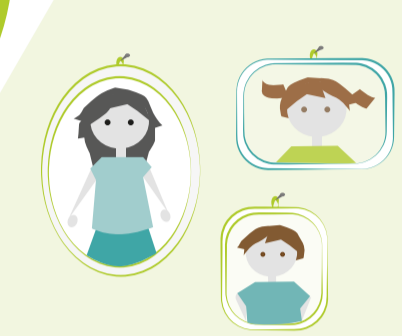
Kinder wünschen sich die KiTa als einen Ort, der mit dem umgebenden Sozialraum verbunden ist und an dem ihre Familien willkommen sind.

Sich als Mitglied einer Familie und anderer sozialer Gemeinschaften wahrgenommen fühlen

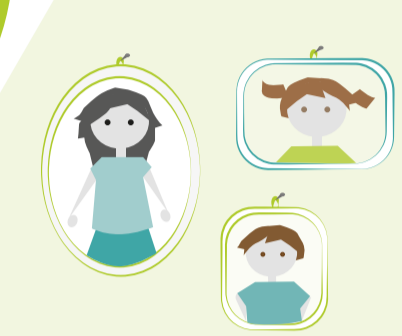
## Selbsterkundung und Identitätsentwicklung



Kinder wollen sich als besondere und individuelle Menschen entfalten und (Be-)Achtung für sich und ihr Können erfahren.



Sich in verschiedenen 'Sprachen' ausdrücken – damit gehört, gesehen, verstanden werden



Sich als individuelle Persönlichkeit wertgeschätzt fühlen und sichtbar sein



Sich mit dem Körper, Körperpraktiken und Geschlechtsrollen-identitäten beschäftigen



Sich im eigenen Wissen und Können erproben und in 'gefährlichen' Situationen bestehen

Kinder wollen Regeln und Grenzen in Frage stellen, von humorvollen Menschen umgeben sein und Ausnahmen von Regeln erleben.



Ausnahmen von der Regel erfahren

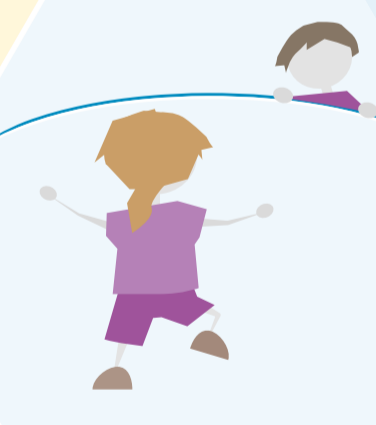
## Welt- und Lebenserkundung



Sich mit existenziellen Themen beschäftigen



Sich als Teil der Natur erleben, sie mit allen Sinnen erfahren und erkunden



Sich frei und raumgreifend bewegen



Sich vielfältige Orte und anregendes Zeug zum Spielen aussuchen

Kinder wollen in freier Bewegung sein, die Welt mit allen Sinnen erleben und sich mit existenziellen Themen beschäftigen.

Lassen Sie sich inspirieren!  
Sprechen Sie mit Kindern, Eltern und Kolleg\*innen über Qualität!  
Was ist Ihnen Kindern wichtig?

Aus den Erfahrungen der Kinder rekonstruierten wir 23 Qualitätsdimensionen als Schlüssel für die *interperspektivische* Entwicklung von Qualität.

## Infos zum Forschungsprojekt

Im Projekt „Kinder als Akteure der Qualitätsentwicklung in KiTas“ forschten wir bundesweit mit rund 200 4- bis 6-Jährigen in 13 KiTas.

12 Methoden eröffneten Kindern vielfältige Ausdrucksformen:  
Was dokumentiert sich hier über ihre Perspektiven auf eine gute KiTa?

Kinder als Akteure erleben und gestalten ihre KiTa in Praktiken, also im praktischen Handeln, mit.

Der forschende Blick auf die Praktiken von Kindern war der Schlüssel, um ihre Themen und *fokussierten Erfahrungen* zu erschließen.

## Non-Konformität und Spielen mit Normalität



Sich mit Normen und Regeln beschäftigen und das Überschreiten von Grenzen austesten



Sich von humorvollen Menschen umgeben fühlen und Spaß machen

Weitere Informationen finden Sie in der Handreichung und der Begleitbroschüre zum Plakat sowie unter [www.achtung-kinderperspektiven.de](http://www.achtung-kinderperspektiven.de)

Nentwig-Gesemann, Iris / Bakels, Elena / Walther, Bastian & Munk, Lisa-Marie:  
Kinder als Akteure in Qualitätsentwicklung und Forschung. Eine rekonstruktive Studie zu KiTa-Qualität aus der Perspektive von Kindern.  
© 2021 Bertelsmann Stiftung, Gütersloh  
[www.achtung-kinderperspektiven.de/forschungsbericht](http://www.achtung-kinderperspektiven.de/forschungsbericht)